Übersicht über finanzielle Zuwendungen an junge Menschen im Geschäftsbereich Berufliche Bildung

Für das zurückliegende Vereinsjahr 2022/23 hat der Förderverein wie folgt unterstützt:

November 2022:

• 60,00 Euro für die Zuzahlung für einen Klinikaufenthalt

Die junge Frau ist alleine von Somalia nach Deutschland geflüchtet. Sie lebt in Deutschland ohne familiäre Unterstützung und hat im September das VAB an der Käthe-Kollwitz-Schule begonnen. Sie erhält Unterstützung und Begleitung durch das BAZ. Durch das Jobcenter erhält sie Hilfen zum Lebensunterhalt. Ende Oktober musste sie eine Magenoperation durchführen lassen und verbrachte 6 Tage im Krankenhaus. Aufgrund der aktuell gestiegenen Lebensmittelpreise und Stromkosten, hat sie keine finanziellen Reserven, um die Zuzahlung zum Klinik-Aufenthalt zu bezahlen.

• 130,00 Euro für Prüfungskosten

Der Auszubildende wird durch das BAZ im Rahmen der Maßnahme go-Onn betreut. Er hat im September eine Ausbildung zum Friseur begonnen. Zuvor hat er einen Sprachkurs besucht, um sein B1-Sprachzertifikat zu erwerben. Leider hat er die Prüfung knapp nicht bestanden. Mitte Oktober hat er die Prüfung wiederholt, die Prüfungskosten in Höhe von 130 Euro musste er aber selbst bezahlen. Aufgrund seines geringen Ausbildungsgehalts (585 Euro brutto) ist dies eine große zusätzliche Belastung für ihn. Er lebt alleine, hat keine Familie, die ihn finanziell unterstützen kann und erhält nur aufstockende Hilfen zum Lebensunterhalt durch das Jobcenter.

Dezember 2022:

• 37,42 Euro für eine Fahrkarte und Lebensmittel

Der Auszubildende hat im September 2022 eine Ausbildung im BAW Ostalb begonnen hat. Die Berufsschule ist in Stuttgart. Ausbildungsgeld und Fahrtgeld bezahlt die Agentur für Arbeit. Allerdings verzögert sich die Auszahlung auf Grund von Arbeitsüberlastung jedes Jahr um 1-3 Monate, so dass die Auszubildenden in den ersten Monaten kein Geld erhalten und alles privat vorstrecken müssen.

Januar 2023:

• 748,30 Euro für Küchenausstattung und Medikamente

Unterstützung einer jungen Auszubildenden zur Fachinformatikerin für Systemintegration. Sie hat ihre Traumausbildung im BBW gefunden und wird bald auch Mutter sein. Die junge Frau ist im vierten Monat schwanger. Sie hatte das Glück, ab dem 01.02.23 mit dem Vater des Kindes in eine gemeinsame Wohnung ziehen zu können. Sorgen bereiten ihr allerdings die damit verbundenen Kosten, da sie auf keine finanziellen Reserven zurückgreifen kann. Zudem kommt noch dazu, dass sie während der Schwangerschaft ärztlich verordnete Präparate einnehmen muss, deren Kosten von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

Februar 2023:

• 484,00 Euro für Flachzangen für die Schul-Imkerei

Seit acht Jahren gibt es an der JLS im BBW Waiblingen eine Schul-Imkerei, die von JLS-Lehrer und Hobby-Imker Udo Raichle ins Leben gerufen wurde. Mit diesem Projekt schafft er es, dass junge Menschen Verantwortung für Lebewesen übernehmen, Teamgeist und Ausdauer lernen und ganz nebenbei auch noch Spaß an handwerklichen Tätigkeiten entwickeln. Die Schüler*innen sind mit Eifer dabei und lernen im Rahmen dieses Imker-Projektes auch jede Menge über Naturschutz und Nachhaltigkeit. Die schweren Honigräume wiegen zirka 20 Kilogramm und können von den Schüler*innen nur mit Flachzargen getragen werden.

• 41,50 Euro für Bewerbungsfotos und Friseur

Der Jugendliche absolviert im BBW Waiblingen die Ausbildung zum Fachwerker für Gebäude- und Umweltdienstleistungen und wird im Sommer seine Ausbildung abschließen. Aktuell läuft das Bewerbungsverfahren. Der junge Mann hat kein Sparvermögen und keine Rücklagen zur Verfügung bzw. keine Angehörigen im Hintergrund. Seine Einnahmen fließen in den täglichen Lebensunterhalt im Rahmen einer Unterbringung im Lernort Wohnen. Geld für Bewerbungsmittel (Fotos und Kosten Friseur) bleiben nicht übrig.

Mai 2023:

• 151,85 Euro für eine Vollnarkose

Der junge Mann macht im BBW Waiblingen die Ausbildung zum Fachpraktiker Küche und wird im Sommer seine Ausbildung abschließen. Auf Anraten des Zahnarztes musste er sich einer Weisheitszahn-OP unterziehen, die unter Vollnarkose stattfinden sollte. Die Kosten für die Sedierung werden nicht von der Kasse übernommen.

70,00 Euro für eine Exkursion

Die Auszubildenden des 2. und 3. Lehrjahres der angehenden Textil- und Modenäher*innen des BBW

Förderverein für das BBW Waiblingen e.V.

Waiblingen haben das Miedermuseum in Heubach besucht und viele Eindrücke für den Ausbildungsalltag gesammelt.

• 29,40 Euro für Fahrkarten

Der junge Mann hat kein Sparvermögen und keine Rücklagen zur Verfügung. Aufgrund einer prekären finanziellen Lage im Elternhaus, unterstützt der Förderverein für einen festgelegten Zeitraum die Fahrtkosten zur JLS in Höhe von 29,40 Euro, da Daniel sonst nicht regelmäßig zur Schule kommen kann.

226,10 Euro für Anwaltskosten

Der junge Mann kam als UMA (unbegleiteter minderjähriger Ausländer) nach Deutschland und wohnt im Rahmen der Jugendhilfe in einem Internat des BBW Waiblingen. Der junge Mann ist seit Dezember volljährig und möchte in Deutschland einen Asylantrag stellen. Dafür musste er anwaltliche Beratung in Anspruch nehmen. Da die Anwaltskosten sehr hoch sind, hat er den Förderverein um Unterstützung gebeten.

1 042,30 Euro für die finanzielle Unterstützung einer dreiwöchigen Radtour

Die Auszubildenden im Bereich Metallbau des BBW Waiblingen sind zu einer dreiwöchigen Radtour in unsere ungarische Partnereinrichtung nach Baja aufgebrochen. Für die anstehenden 1300 Kilometer auf dem Fahrrad mussten die Azubis mit Helmen und wetterfester Funktionsbekleidung gut ausgestattet sein.

Juni 2023:

• 277,70 Euro für Kletterzubehör

finanzielle Unterstützung für Kletterkomplettgurte (für Teilnehmende mit Epilepsie) sowie von 1 Vorschaltwiderstand (für Teilnehmende mit hohem Körpergewicht), um Kletterangebote für alle im BBW vertretenen Personenkreise zugänglich zu machen.

110,00 Euro für eine 11-er Eintrittskarte für die Kletterhalle

Der junge Mann ist im BBW Waiblingen im 1. Ausbildungsjahr zum Fachpraktiker für Kfz-Mechatronik. In Bezug auf seine psychische Stabilität benötigt er Unterstützung. Seit November 2022 ist er in der Bildungswerkstatt im Kletterangebot. Dort ist er mit großer Begeisterung dabei, was ihm sehr gut tut und ihm den Ausbildungsalltag zu meistern hilft. Dies dient der Stabilisierung und auch der Strukturierung seines Freizeitalltags.

• 175,00 Euro für Schullandheim in Dresden

Der Jugendliche absolviert aktuell eine schulische Berufsvorbereitung in einer AVdual-Klasse an der JLS im BBW Waiblingen. Seine Klasse plante eine Fahrt ins Schullandheim nach Dresden. Leider waren seine Eltern nicht in der Lage, ihm den benötigten Eigenanteil in Höhe von 195 Euro zu zahlen. Der Jugendliche konnte 20 Euro selbst aufbringen.

August 2023:

265,60 Euro für eine Kanalrundfahrt auf der Donau im Rahmen eines Schullandheim-/Seminaraufenthalts.

Die Fachpraktiker für Lagerlogistik haben über die Dauer der Ausbildung Geld für die Maßnahme angespart, die sie als Abschluss der Ausbildung in der Gruppe erleben möchten. Die Schifffahrt sollte als besondere Aktivität gelten, übersteigt jedoch das verfügbare Budget.

• 135,44 Euro für Kleidung und Schuhe

Der junge Mann kam 2016 ohne Familie als Flüchtling nach Deutschland. Mittlerweile macht er im BBW eine Ausbildung zum Fachpraktiker für Bürokommunikation. Er ist sehr sparsam und trotzdem reicht das Geld nicht immer, um neue Kleidung bzw. Schuhe zu kaufen. Seit einem Unfall hat er zudem eine leichte Gehbehinderung.

266,72 Euro f ür zwei Unternehmungen einer BvB Klasse in Paris

In der zurückliegenden Corona-Zeit war es nicht möglich, als Ausbildungs- bzw. BvB-Gruppe auf Reisen zu gehen. Manche Azubis hatten während ihre Ausbildungszeit nicht ein einziges Mal die Gelegenheit dazu. Deshalb sollte es zum Abschluss etwas Besonderes sein. Mit der Unterstützung haben die Jugendlichen eine Tour Montparnasse und eine Seine-Bootsfahrt unternommen.

80,00 Euro f ür Essensgeld und Taschengeld in Paris

Der Teilnehmer ist 26 Jahre alt. Seine Eltern sind schon gestorben und er wohnt zusammen mit seiner Schwester bei seinen Großeltern. Den Eigenanteil von 165 Euro hat er z.T. selber bezahlt, der andere Teil kam von seiner Großmutter und vom Förderverein.

• 172,85 Euro für eine Stadtführung und den Besuch der Frauenkirche in Dresden

In den AVdual-Klassen gibt es viele Schüler*innen, die aus multikulturellen, sozial benachteiligten Familien kommen. Diesen Familien ist es nicht möglich ein Schullandheim und inhaltlich zusätzliche Aktionen finanziell zu stemmen.

Oktober 2023:

• 138,54 Euro für Kleidung

Die junge Frau macht über das BAZ eine Verkaufsausbildung in einem gehobenen Modehaus in Uhingen. Es gibt dort keine Berufsbekleidung, aber einen Dresscode. Die Auszubildende versucht sich anzupassen, leider reicht ihr Ausbildungsgeld nicht für genügend Wechselkleidung, da sie zu Hause noch Geld für Unterkunft und Essen abgeben muss.

Förderverein für das BBW Waiblingen e.V.

• 207,45 Euro für T-Shirts

Die angehenden Kaufleute für Büromanagement am BBW Waiblingen haben vor ein paar Jahren eine Übungsfirma gegründet. Anhand dieser Firma lernen die Jugendlichen die realen Abläufe in einer Firma kennen und tauschen sich weltweit mit anderen Übungsfirmen aus. Um sich in Werbefilmen und bei Messen einheitlich präsentieren zu können, wünschen sich die Azubis einheitliche T-Shirts mit ihrem Firmen-Logo "FairChoice GmbH" drauf.

• 107,00 Euro für Schulbücher

Die junge Frau wird aktuell im Rahmen der BAZ-Maßnahme GO!ES Workmobil betreut. Zudem besucht sie seit September 2023 das Abendgymnasium in Esslingen. Sie möchte ihren Realschulabschluss nachmachen. Leider erhält sie vom Jobcenter keine Unterstützung für die recht hohen Kosten des Schulbesuchs. Die Schuljahresgebühr beträgt etwa 600 Euro. Diese kann sie gerade noch stemmen, für Schulbücher im Wert von 107 Euro hat sie nun den Förderverein um Hilfe gebeten.

Waiblingen, Dezember 2023